

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 5. April 2020 18:13

Zitat von Humblebee

Mein Lebensgefährte arbeitet weiterhin mit 5 Kollegen in einem 30 m²-Büro zusammen, eine gute Freundin sitzt mit zwei Kolleginnen auf ca. 15 m² zusammen, eine weitere mit über 10 KuK in einem Großraumbüro usw.

Mir ist schon klar, dass die Anzahl der Personen in einem Klassenraum oder im Lehrerzimmer eine andere ist...

Ich kann dir gerne von unserer Schule berichten. Wir haben 5 von 16 Lehrkräften, die alleine schon über 60 sind. In Zeiten von Lehrermangel kann ich mir nicht vorstellen, wie wir alleine das kompensieren sollen. Diese Lehrkräfte machen momentan sogar Notbetreuung. Was ja eigentlich auch gar nicht sein sollte. Wir haben momentan nur eine Lehrkraft, die als Hochrisikofall HomeOffice macht. Unsere Vertretungslehrkraft ist übrigens auch 60.

Und bei uns ist die Situation überhaupt nicht mit deinem Lebensgefährten zu vergleichen. Ich habe am Tag 3-4 Klassen. Teilweise noch Hausaufgabenzeit und Ganztagsangebot. D.h. ich habe es am Tag alleine am Vormittag mit 60-100 Schülern zu tun. Bei Grundschülern kannst du es auch mit Abstand etc. vergessen. Jeder kommt mal und möchte was zeigen oder man muss selber gucken. Realistisch kommt mir jeder von denen mal näher als 1,50 m. Dazu kommen noch gut 30 Erwachsene mit verschiedenen Aufgaben. Achja und da die Lehrer ihrerseits ja auch ständig andere Klassen haben, wird das Virus auch schön verteilt. Es sollte einfach deutlich werden, dass Schulen besonders gefährdet sind solche Viren zu verteilen. Es kommt ja auch keiner auf Idee Fußballspiele abzuhalten?

Dazu kommt noch die Frage, wie unser Dienstherr uns schützen möchte. Die Verkäufer im Einzelhandel kriegen Plexischreiben und Desinfektionsmittel. Was ist mit den Lehrkräften? Bei uns fehlt es schon an Seife und Papier. Und nein, ich glaube nicht, dass wir erstmal abwarten sollen. Die Erfahrung der Vergangenheit zeigt, dass es mit der Ausstattung der Schulen und der Fürsorgepflicht nicht immer so gut stand. Daher macht es durchaus aus meiner Sicht Sinn, vorher Druck zu machen, dass zu mindestens mögliche Schutzmaßnahmen bedacht werden. Bei uns arbeiten auch noch einige Firmen. Aber da bekommt jeder eine Schutzmaske. Polizisten sollen ja auch welche bekommen. Wäre ja auch mal eine Idee.